Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 69 (1951)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

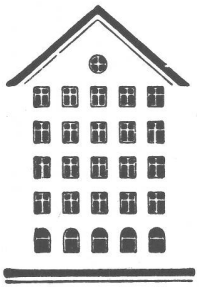
69. JAHRGANG NR. 14 7. APRIL 1951

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK

REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

Fenster



Kiefer Zürich

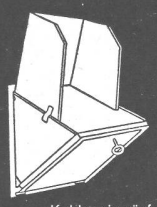
Dauerhafter, billiger bauen mit

norm

gesetzlich geschützt

Bauteilen

Brief- und Milchkasten



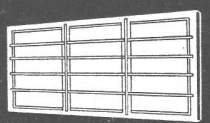
Kohleneinwürfe

Ab Lager lieferbar

Brief- und Milchkasten
Kellerfenster und -Türen
Kohleneinwürfe
Ventilationseinsätze
Stab- und Gitterroste
Schuhkratzeisen
Teppichrahmen
Waschhängeanlagen
Teppichklopftische
Kleiderschränke
Sunway-norm Lamellenstoren

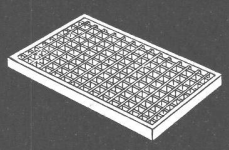
Liefertermin auf Anfrage

Garagetore
Klapptreppen
Zählerschranktüren
Fensterzargen
Fensterbänke
Rolladenkasten
Türzargen



Kellerfenster

Spezialprospekte und norm Mitteilungen verlangen



Lichtschachtroste

Metallbau AG
Zürich 47 Albisrieden

Anemonenstrasse 40
Telephon (051) 52 13 00

AUFRUF ZUR SCHWEIZER MUSTERMESSE

Die Ereignisse und Strömungen in der grossen Welt lassen uns wieder mehr als in den Vorjahren Land und Volk als Schicksalsgemeinschaft erkennen. Sie mahnen zur Besinnung auf Grundlagen und Kräfte unserer staatlichen Selbständigkeit und Selbstbehauptung.

Die Schweizer Mustermesse vom 7. bis 17. April ist über ihre direkte wirtschaftliche Aufgabe als zentraler Markt hinaus dazu berufen, uns die Kraft vor Augen zu führen, die in der Arbeit unseres Volkes liegt. Der Reichtum der Erzeugnisse wird hinweisen auf den Segen der unentwegten täglichen Arbeit und Pflichterfüllung, die im Messeplakat symbolischen Ausdruck gefunden hat; sie sind die bessere Vorbereitung für alle Wechselfälle der Zukunft als kleinmütig ängstliches Sorgen. So betrachtet, werden die kommenden Messetage nicht nur Produktion, Handel und Verkehr neue Impulse verleihen, sondern auch unschätzbare geistige Kräfte eines neuen Selbstvertrauens weit in den Alltag ausstrahlen. Im Namen der Aussteller, der Messebehörden und der Stadt Basel laden wir das ganze Schweizervolk, die Angehörigen aller Landesgegenden und aller Berufzweige zum Besuche der grossen Marktveranstaltung und Wirtschaftskundgebung freundlich ein.

SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL

Der Präsident:	Der Direktor:
Dr. G. Wenk	Prof. Dr. Th. Brogle
Ständerat, Regierungsrat	Nationalrat